

Rhön- & Saalepolitik - 18.5.04



Zum Himmel stinkt's zur Zeit an der geplanten Schilfkläranlage in Obereßfeld. Dort haben zwei defekte Rohre dazu geführt, dass die Abwässer, die von Obereßfeld nach Untereßfeld und von dort in die Kläranlage Bad Königshofen gepumpt werden, in der Baugrube landeten. Nachdem die Stadt Bad Königshofen in den vergangenen Tagen in der Kläranlage auch Erdreste feststellte und man zufällig auf die gebrochenen Rohre gestoßen war, fand am Montag die Reparatur statt. Zunächst musste das Abwasser abgepumpt und abgefahren werden bevor die beiden Rohre wieder verbunden und entsprechend verfestigt wurden. Auseinander gebrochen waren die Abwasserrohre, nachdem die Erde bei den Regenfällen der vergangenen Tage abgerutscht war, war vor Ort zu erfahren. Seit knapp zwei Jahren gehen mittlerweile die Querelen um den Bau einer Schilfkläranlage und ein Ende ist noch immer nicht abzusehen.

Foto: Friedrich